

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

IV. Aufmunterungs-Lied zu wahrer und eilfertiger Busse.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

64 Um Vergebung der Sünden

scher! Wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir dancket im Himmel, und ^a dein Stahl bleibet ewig. ^b Verzeuch nicht um dein selbst willen, mein Gott, und wende von mir ab alles ewige Verderben; ^c Verwirff mich nicht in deinem Grimm; ^d schaue aber auf das Angesicht deines Gesalbten, und erbarme dich seines schwachen Mit-Gliedes; Laß dich reuen ^e des Unglücks, das du mir gedachtest zu thun; handle mit mir nach deiner Gnade, und ^f laß dieses meinen Trost seyn, wie du deinem Knecht zugesaget hast, daß mir deine Barmherzigkeit wiederfahre, und ich lebe. Dir ^g sey Ehre von Ewigkeit, zu Ewigkeit, Amen.

IV.

Aufmunterungs- Lied zu wahrer und eifertiger Buße.

Nach der Melodey:

An Wasser-Flüssen Babylon.

I.

Wüster Sünder! denckst du nicht, Was dein verruchtes Leben In jenem grossen

^a) Ps. 45, 7. ^b) Dan. 9, 19. ^c) Ps. 6, 2. ^d) Ps. 84, 10. ^e) Jer. 18, 5. ^f) Ps. 119, 77. ^g) Gal. 2, 5.

Welt-

Welt: Gericht Für Lohn dir werde geben? Gedencst du nicht in deinem Muth In Gottes Zorn und seine Ruth, Damit er grimmig dräuet Den Sündern, die in tollem Sinn Gelebet, und von Unbegin Für ihm sich nicht gescheuet.

2.

Vergiffest du der Höllen- Gluth, Darinn die Teuffel wohnen, Und deiner mit viel Grauß und Wuth Nicht werden künfftig schonen? Von Ewigkeit brennt schon das Feuer, Darinn dein Leib, das Ungeheur, der Aufenthalt der Sünden, Die arme Seel, der freche Geist, Der nun so manche Lust geneußt, Ihr Ach und Weh wird finden.

3.

Erbarme dich selbst über dich Und deine arme Seele, Damit sie nicht so grausamlich In jenem Feuer sich quäle, Gedencke doch du Sünden- Knecht, Daß Gott allwissend und gerecht, Und deine Laster zähle; Auf! auf! ermuntre dich mit Fleiß, Die Sünden- Neze bald zureiß, Du arm- verwirrte Seele!

4.

Gib gute Nacht der Eitelkeit, Und ihrem wüsten Wesen, vergiß der vorgehen Sünden- Zeit, Und suche dein Genesen In wahrer Buß ohn Heuchelen, Ohn Falschheit und ohn Trügerey, Nach Gottes heilger Lehre, Eröffne deiner Thränen- Bach, Ruff über deine Sünde Ach! Und ernstlich dich bekehre.

☞

Noch

5.

Noch ist die heilige Himmels-Thür Für deine
 Buße offen! Es ist noch heute auch für dir Was
 Guts von Gott zu hoffen; Auf! dich zu wahr-
 rer Reu anschick, Versäume nicht den Gnaden-
 Blick: Noch scheint dir deine Sonne, So wird
 auf deiner Thränen-Guß Ersolgen Gottes Gna-
 den Fluß, Und künft'ig ewge Wonne.

6.

Sprich zu den Sünden insgemein, Die dich
 so tieff vergiffet: Kommt bey mir nur nicht weiter
 ein, Ich hab ein Haus gestiftet Für Gott, in
 meines Herzens Saal, Entweicht und flihet all-
 zumahl! Ihr schändliche Verräther! Es flihet
 meine arme Seel In der Fels-Löcher süße Höhl
 Bey Jesu dem Vertreter.

7.

Ach Jesu! süßes Gnaden-Heyl, Du Vater
 deiner Kinder, Ach Jesu! zum Erbarmen eil
 Für mich betrübten Sünder, Ich komme; Ach
 komm! nimm mich an, Du grosser Gnad- und
 Wunders-Mann, Ich bitte um Erbarmen! Ich
 weiß, daß noch wird übrig seyn In deinem süßen
 Herzens-Schrein Ein Trost-Blick für mich Ar-
 men.

8.

Herr Jesu! Meer der Gütigkeit! Laß
 deine Gnade fließen, Und wie ein Strom in die-
 ser Zeit Auch auf mich sich ergießen. Nie steh ich
 nackend, blind und bloß, Eröffne mir den Liebes-
 Schooß, Und laß mich Gnade finden; Führe
 auch